

über die

Königliche Studienanstalt

in

Zweibrücken

für das

Studien-Jahr 1868/69.

Veröffentlicht

bei der Preisevertheilung

am 7. August 1869.

Zweibrücken, 1869.
Druck von August Kranzbühler.





über die

Königliche Studienanstalt

in

Zweibrücken

für das

Studien-Jahr 1868/69.

Veröffentlicht

bei der Preisevertheilung

am 7. August 1869.

Zweibrücken, 1869.
Druck von August Kranzbühler.





über die

Königliche Studienanstalt

in

Zweibrücken

für das

Studien-Jahr 1868/69.

Veröffentlicht

bei der Preisevertheilung

am 7. August 1869.

Zweibrücken, 1869.
Druck von August Kranzbühler.

Lehrer an der königlichen Studienanstalt.

J. M. Fischer, kgl. Professor der IV. Gymnasialklasse — Rektor.
Friedr. Butters, „ „ „ III. „ Bibliothekar.
Otto Sand, „ „ „ II. „
Joh. Dreykorn, „ „ in I. u. IV. „ verwendet.
H. Nägelsbach, „ „ der Mathematik und Physik.
Joh. Stichter, „ „ der Religion und hebräischen Sprache für die protestantischen Schüler des Gymnasiums, und der Religion und Geschichte an der Lateinschule.
Fr. Schäfer, Stadtpfarrer, für den Religionsunterricht der katholischen Schüler des Gymnasiums.
Ph Krafft, kgl. Studienlehrer der IV. Lateinklasse.
Aug. Netzle, „ „ „ III. „
Aug. Oeffner, „ „ „ II. „
Chr. Dielmann, kgl. Studienlehrer für den mathematischen Unterricht an der Lateinschule.
Rich. Weltrich, Lehramtsassistent, Verweser der I. Lateinklasse.
Aug. Schleussinger, Lehramtsassistent, in der I. Gymnasialklasse verwendet.
J. Molenaar, Verweser der französischen Sprachlehrerstelle.
H. Kuhn, Stadtkaplan, für den Religionsunterricht an der Lateinschule und für hebräischen Sprachunterricht der katholischen Schüler am Gymnasium.

Den Unterricht im Gesang ertheilte der Berichterstatter.
„ „ in Calligraphie und Stenographie Studienlehrer **Krafft.**
„ „ im Zeichnen Maler **C. Schubart.**
„ „ „ Turnen Lehramtsassistent **Weltrich.**
„ „ „ Schwimmen der Oberlehrer an der deutschen Schule **Vollenweider.**

Lehrstoff und Fortgang der Schüler.

A. Gymnasium.

Vierte oder oberste Gymnasialklasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: a. protestantische: die Lehre von der Religion, Offenbarung und heil. Schrift, von Gott, der Schöpfung, dem Menschen und der Erlösung. Apologetisches und Symbolisches nach Hamberger §§. 1—25, 32—112. — b. katholische: ursprüngliche Begründung und Vermittelung der Religion und ihr Verfall durch die Sünde; die christliche Sittenlehre nach v. Stadlbaur's Lehrbuch.

Lateinische Sprache, wöch. 7 St.: *Cic.* de orat. II. *Horat.* Sat. I, 1. 3. 6. 9. II, 1. 6. *Epist.* I, 1. 2. 10. 16. 20. Stilübungen nach Bomhard. Hausaufgaben und Scriptionen pro loco nach Dictaten.

Griechische Sprache, wöch. 6 St.: *Platonis* Gorgias, *Soph.* Oedip. Colon., *Hom.* Il. I. II. XIII. Halm's Elementarbuch II, 2 wiederholt. Hausaufgaben und Scriptionen pro loco nach Dictaten.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Allgemeine Uebersicht über deutsche Literaturgeschichte. Zusammenstellung der Hauptgruppen der Dichter und Prosaiker von 1750—1850 mit Beispielen. Schriftliche und mündliche Uebungen.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Mündliche und schriftliche Uebersetzung von Gruner's deutschen Musterstücken Abth. II und III. Resumé de l'histoire de la littérature française par A. Baron. Le Misanthrope par *Molière.*

Mathematik, wöch. 4 St.: a. Anwendung der Algebra auf Geometrie, Repetitionen 2 St. b. Mechanik 2 St. im Wintersemester. c. Populäre Astronomie 2 St. im Sommersemester.

Geschichte, wöch. 3 St.: Allgemeine Geschichte von 1648—1815; Bayerische Geschichte; für die protestantischen Schüler, beide nach Dittmar; für die katholischen jene nach Pütz, diese nach Freudensprung.

Nummer. (Allgemeiner Fortgang)	Note. (Allgemeiner Fortgang)	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern: Religion	latein. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Mathematik.	Gesch. u. Geogr.
*1	I	**Männer**, Karl	11. Nov. 1850	Merzalben	k. Oberförster	1	2-1	2-1	1-2	1-2	1	1
*2	I	**Kötsch**, Karl	2. Febr. 1851	Neustadt a/H.	Posthalter	2-1	2-1	2-1	2-1	1	1-2	1
*3	II	**Stempel**, Hnr.	24. Jan. 1852	Haardt	Pfarrer in Contwig	1-2	2	2	2-1	2-1	1-2	1
4	II	**Schtrip**, Karl	20. April 1850	Kusel	Fabrikant	1-2	2	2-1	2-1	1	3-2	2-1
5	II	**Edinger**, Adam	11. Okt. 1848	Körborn	Ackersmann	2-1	2	2-1	2	1-2	2-1	2
6	II	**Muhlberger**, Hugo	18. Jan. 1853	Alsenz	Schullehrer	3-2	2-3	2-3	1-2	1	3-2	2-1
7	II	**Dummler**, Eugen	21. März 1851	Zweibrücken	Posterp. i. Göllheim	*1	2	2	3-2	1-2	2-1	2-1
8	II	**Müller**, Karl	17. April 1850	Theisbergste-	Pfr. i. Niederhochst.	2	2-3	3-2	2-1	2-1	1-2	2-1
9a	II	**Weiß**, Salomon	6. April 1849	Essingen [gen	Fruchthändler	—	2-3	2-3	2-3	1-2	3-2	2-1
9b	II	**Wiest**, August	25. Dez. 1849	Bieskastel	Notar	2-3	3-2	2-3	2-3	2-1	1-2	2
11a	II	**Cullmann**, Rudolf	1. Januar 1852	Zweibrücken	Kaufmann	2-1	2-3	2-3	2-3	1-2	3	2-1
11b	II	**Kieffer**, Eugen	6. Februar 1851	Albisheim a. Pf.	k. Bezirksarzt i. Bergz.	2	2-3	2-3	2-3	2-1	3-2	2-1
13	II	**Fleischmann**, Adolf	10. Sept. 1852	Germersheim	Ger.-Bote i. Landst.	2-1	3-2	3-2	2	2	2	2-1
14	II	**Kopf**, Jakob	12. Mai 1849	Stetten	Oekonom	2-3	2-3	2-3	3-2	2-1	2-3	2
15	II	**Kurzendorfer**, Otto	31. März 1851	Burweiler i. E.	k. Rentbeamter †	2	3-2	3-2	3-2	1-2	2	2-1
16	II	**Baader**, Joseph	18. Mai 1850	Zweibrücken	prakt. Arzt	2	3-2	3-2	3-2	2	1-2	2
17	III	**Poer**, Valentin	10. Juni 1848	Adenbach	Ackersmann	2	3-2	3-2	3	2-1	2-1	2-1
18a	III	**Percum**, Adolf	26. März 1851	Kirchheimbol.	k. Bezirksrichter dah.	2	3-2	3-2	3-2	2-3	3-4	2
18b	III	**Becker**, Adolf	5. Mai 1849	Niederhochst.	Gutsbesitzer †	3-2	3	3	3	2	2-3	2-1
20	III	**Hägr**, Adolf	17. Sept. 1849	Elmstein	Schull. i. St. Lambr.	2-3	3	3	3-4	2-1	3	3-2

Preise erhalten:

a) Aus dem allgemeinen Fortgang:

Karl Männer: Tacitus Annalen, hsg. v. Nipperdey und Einharti v. Caroli M. ed. Jaffé.

Karl Kölsch: Erdmann, Psychol. Briefe.

Heinrich Stempel: E. Curtius, Griech. Geschichte 2. Band.

b) Aus der protestantischen Religionslehre:

Eugen Dümmler: Thiersch, die Kirche im apostolischen Zeitalter.

Anm. Anzahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs 21, während des Schuljahrs davon einer entlassen. Von den 20 am Schlusse des Schuljahrs sind 15 Protestanten, 4 Katholiken, 1 Israelit.

Dritte Gymnasialklasse.

Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden gemeinschaftlich mit den Schülern der IV. Gymnasialklasse.

Lateinische Sprache, wöch. 7 St.: Sallust's Catilina. Cicero's vier catilinarische Reden und die Rede für Archias. — Fünf Eclogen Virgils. — Horazens Oden mit Auswahl. — Schriftliche und mündliche Uebungen nach Nägelsbachs Ue. d. l. St. I und nach eigner Angabe.

Griechische Sprache, wöch. 6 St.: Herodot I, Cap 1—94. Isokrates' Philippus. — Homer I, 285—611; II. 1—485; III. Euripides' Iphigenie in Aulis und auf Tauris. — Schriftliche und mündliche Uebungen nach Halm's A. z. Ue. a. d. D. i. G. II, 2 und nach eigner Angabe.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Klopstock'sche Oden zum Vergleich mit den horazischen, Göthe's Iphigenie in Tauris zum Vergleich mit der euripideischen. Stilistik, Poetik und Literaturgeschichte nach Viehoff's H. d. d. N. III. — Schriftliche und mündliche Uebungen.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Uebersetzung der deutschen Musterstücke von Gruner: I. Abth. 1—20 und II. Abth. 1—12. — Lectüre: Noël et de la Place, Abth. X, 1—22. Im Sommersemester: Athalie von *Racine*.

Mathematik, wöch. 4 St: a. Arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszinsrechnung, binomischer Lehrsatz, Combinationslehre und Wahrscheinlichkeitsrechnung 2 St. — b. Fortsetzung und Beendigung der Stereometrie, Trigonometrie, Anfang der Statik. 2 St.

Geschichte, wöch. 3 St.: 1) für die protestantischen Schüler: a. allgemeine Geschichte von Rudolf I. bis zum westphälischen Frieden nach Dittmar; b. bayerische Geschichte von 1180 bis 1508 nach Dittmar. — 2) Für die katholischen Schüler: a. allgemeine Geschichte von 1273—1648 nach Pütz; b. bayerische Geschichte von 1180—1600 nach Freudensprung.

Allgemeiner Fortgang. Nummer.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	latein. Sprache	griech. Sprache	deutsch. Sprache	franz. Sprache.	Mathematik.	Gesch. u. Geogr.
*1	I	Osthoff, Karl	29. Mai 1853	Schönenberg	k. Revierförster †	1	1-2	1-2	1	1	1-2	1
*1	I	Rosché, Ludwig	3. März 1849	Homburg	Stationseinnehmer	1	1-2	1	2-1	1	1	1
*3	I	Bechtel, Jakob	25. März 1851	Großbodenh.	Ackersmann †	2	1-2	1-2	1-2	1	1-2	1-2
4	I	Leipold, Johann	6. August 1850	"	" †	1-2	2-1	1-2	2-1	1	2	1-2
4	I	Heng, Friedrich	27. Mai 1852	Landau	Weinh. i. Wachenh.	*1	2-1	2-1	1-2	1	2	1-2
6	II	Hecamer, Friedr.	11. Mai 1852	Wilgartswies.	Bäcker †	2	2-1	2-1	2	1	2	2-1
6	II	Keiper, Ludwig	6. Dec 1850	Rathsweiler	Schullehrer	2-1	2	2-1	1-2	1-2	2	2-1
8	II	Stepp, Adolf	13. Febr 1851	Katzweiler	Pfarrer	1	2	2	2-1	2-1	2-3	1-2
9	II	Faller, Karl	21. Juni 1851	Duchroth	Kaufm. i Obermosch	2	2	2	2-1	1-2	2-3	2
10	II	Stempel, Theodor	16. April 1853	Haaidt	Pfarrer in Contwig	*1	2	2-1	2	2	3-2	1-2
11	II	Stein, August	22. Febr. 1851	Annweiler	Müller †	2-1	2-3	2-3	2	1	3	2-1
12	II	Weibel, Philipp	15. Oct. 1851	Sippersfeld	Schullehrer	2-3	2-3	2-3	3-2	1-2	2	2
13	II	Metzler, Friedr.	23. Nov. 1852	Burghausen	k. H. Z. A. Verw. dah.	2	2-3	3-2	2	2-1	3	1-2
14	II	Hauptmann, Karl	4. Juli 1851	Hornbach	k. H. Z. A. Contr. dah.	2	2-3	3-2	2-3	2-1	2-3	2
15	III	Weiß, Wilhelm	12. Febr. 1851	Edenkoben	Einnehm. i. Lambsb.	2-3	3-2	2-3	2-3	2	2-3	2
16	III	Acker, Jakob	21. Nov. 1849	Eppstein	Ackersmann	3-1	2-3	2-3	2-3	2	3	2-3
17	III	Rheinberger, Eug.	30. Sept. 1853	Pirmasens	Schullehrer	2	2-3	3-2	3-2	2-1	3-2	2
18	III	Böer, Theodor	14. Juni 1852	Essingen	prakt. Arzt	4-3	3-2	3-2	2-3	2-1	3	2-1
19	III	v. Bernard, Karl	31. Aug. 1851	Hardenburg	k. Oberförster dah.	2-3	3-2	3-2	2-3	2-1	3-4	2-1
20	III	Schwarz, Friedr.	9. Nov 1850	Zweibrücken	Oekonom	3-2	3-2	3-2	3-2	2	3-2	3-2
21	III	Himmelmann, Joh.	8. Dec. 1849	Dannheim	Ackersmann	3	3-2	3	2-3	2	3-4	2-3
22	III	Groß, Karl	2. Febr. 1851	Göllheim	Wirth	3-2	3-2	3-2	3-2	2-3	4-3	3-2
23	III	Wirth, Julius	23. Nov. 1849	Bosenbach	Schullehrer	3-2	3	3	3-2	2-3	2-3	3

Preise erhalten:

a. Aus dem allgemeinen Fortgang:

Karl Osthoff, Vilmar's Geschichte der deutschen National-Literatur.

Karl Rosché: Sander's Handwörterbuch der deutschen Sprache.

Jakob Bechtel: Herodot von Abicht.

b. Aus der Religionslehre:

Der protestantische Schüler **Theodor Stempel**: Hagenbach, Kirchengeschichte der ersten sechs Jahrhunderte.

Der katholische Schüler **Friedrich Heng**: Joh. v. Geißel, Reden u. Schriften.

Anm. Schülerzahl vom Anfange des Jahres 24. Davon trat **Julius Eichhorn** im December 1868 krankheitshalber aus. Der Confession nach waren schließlich 18 Protestanten, 5 Katholiken.

Zweite Gymnasialklasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: a. protestantische: Geschichte der christlichen Kirche bis zur Reformation nach Hollenberg §§. 92—125; apologetische Excurse. b. katholische: die Lehre von Gott, der Schöpfung und Erlösung nach von Stadlbaur's Handbuch.

Lateinische Sprache, wöch. 7 St.: Curtius V cursorisch. Livius Vorrede und 1 Buch, 1—32 excl. Virgil's Aeneis I. Englmann's Grammatik. Stilübungen nach Bauer und Englmann. Scriptionen. Hausaufgaben.

Griechische Sprache, wöch. 5 St.: Homer's Odyssee II, III und VIII, 1—265 cursorisch. Ilias II, 1—393 incl. und XXII. Xenophon's griechische Geschichte II. Halm's Syntax II. Theil bis §. 32 incl. nach vorausgegangener Repetition der Casuslehre mit entsprechenden Uebersetzungsübungen. Scriptionen. Hausaufgaben.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Poetik, Lese- und Declamationsübungen nach Kehrein. Klopstock's Messiade III. Gesang Vers 19—524. Stilübungen (mit steter Hinweisung auf F. Beck) in Scriptionen und Hausaufgaben.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Regeln der Syntax nach Ahn's Grammatik bis zum Schluß. Die einschlägigen Aufgaben mündlich und schriftlich übersetzt. Uebersetzungen aus Gruner's deutschen Musterstücken, Abth. I. Lectüre: Ausgewählte Stücke aus Noël et de la Place, Leçons françaises de Littérature et de Morale.

Mathematik, wöch. 4 St.: a. Algebra: Gleichungen des I. Grades mit mehreren Unbekannten und Gleichungen des II. Grades. Logarithmen. Arithmetische Progressionen. — b. Geometrie: Beendigung der Lehre vom Kreis, isoperimetrische Sätze, Stereometrie.

Geschichte, wöch. 2 St.: a. für die protestantischen Schüler: Die Weltgeschichte von Augustus bis zur Zeit Rudolf's von Habsburg nach Dittmar; bayerische Geschichte vom Anfange derselben nach Dittmar's Abriß; b. für die katholischen Schüler: Das nämliche Pensum nach den einschlägigen Lehrbüchern von Pütz und Sattler (Leitfaden).

Allgemeiner Fortgang. Nummer.	Note.	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	latein. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Mathematik.	Gesch. u. Geogr.
*1	I	Thielmann, Ph.	9. Mai 1853	Kaiserslautern	Metzger	1	1-2	1	1-2	1	2-1	1
*2	I	Wolfius, Karl	5. Dez. 1852	Speyer	Bauschaff. in Bliesk.	1-2	2-1	2-1	2-1	1	1-2	1
*3	I	Pangratz, Chr.	20. April 1851	Frankenthal	k. Gef.-Vrw. i. Lndau	*1	2	2-1	1-2	1	1-2	1
4	II	Farthuber, Max	14. Nov. 1853	Lauterecken	k. Notär i. Landstuhl	1-2	2	2	2	1	1	1-2
5	II	Kemmer, Phil.	6. Juni 1852	Sembach	Pfarr. i. Morschheim	2	2-1	2	2	1-2	2	2-1
5	II	Tratzer, Karl	23. Juli 1853	Kaiserslautern	q. k. Seminarpräfect	2	2	2	2	1-2	1-2	2-1
7	II	Zahneißen, Joh.	19. Nov. 1849	Mörzheim	Ackersmann	2-1	2	2	2-3	1-2	2-1	2-1
8	II	Hinzler, Karl	21. Sept. 1853	Edenkoben	Damastweber	1-2	2-3	2	2-3	1-2	2	1-2
9	II	Müller, Jul.	16. Sept. 1853	Essingen	Pfarrer †	2-1	2-3	2-3	2	1	2	2
10	II	Dercum, Friedr.	17. Juli 1852	Rockenhausen	k. Bezirksrichter dah.	2-3	2-3	3-2	2-3	2-1	1	2
11	II	Hartenech, Karl	31. Jan. 1853	Rhodt	Gutsbesitzer	1-2	2-3	2-3	3-2	1-2	2-1	2
12	II	Theysohn, Julius	31. Mai 1852	Zweibrücken	Conditor	2-3	2-3	2-3	2-3	1	3-2	2
13	II	Wildt, Karl	10. Jan. 1853	"	Weinhändler	2	2-3	3-2	2-3	1	3-2	2
14	II	Fliesen, Wilhelm	10. Mai 1853	Kaiserslautern	Gerber †	2-3	2-3	2-3	2-3	2	2	2-3
14	II	Rossy, August	5. Jan. 1853	Zweibrücken	Bauschaffner	2-3	3-2	3-2	2	1-2	2-3	2
16	III	Hartmann, Jakob	8. Okt. 1851	Morschheim	Schullehrer	2-3	3-2	3-2	3	2-1	2	2
17	III	Klein, Georg	25. Juli 1850	Haßloch	Schneider i. Oggersh.	2	3-2	3-2	2-3	2	2-3	3-2
18	III	Roth, Wilhelm	6. März 1852	Herrstein (in Birkenfeld)	Apotheker	2-3	3-2	3	2-3	2	3-2	2-3
19	III	Gambart, Heinr.	4. Okt. 1849	Steinbach	Pfarrer in Ebertsb.	2	3-2	3	3-2	2	2-3	2-3
20	III	Heller, Ernst	10. Juni 1852	Niederkirchen	Pfarrer i. Ransweil.	2	3-2	3	2-3	2	3	2-3
21	III	Euler, Richard	23. Okt. 1852	Niederalben	Pfarrer †	2-3	3	3	3-2	1	3	2-3

Preise erhalten:

a) **Aus dem allgemeinen Fortgang:**

Thielmann, Philipp: Sander's Handwörterbuch der deutschen Sprache.

Wolfius, Karl: Virgil's Gedichte von Ladewig.

Pangratz, Christian: Laas, der deutsche Aufsatz in Prima.

b) **Aus der Religionslehre:**

Der protestantische Schüler **Pangratz, Christian:** Benno Hoch: frommes Leben und Füller: das alte Testament, dem Zweifel und Anstoß gegenüber.

Anm. Schülerzahl von Anfang bis zum Schlusse des Schuljahres 21, davon 19 Protestanten und 2 Katholiken.

Erste Gymnasialklasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: gemeinschaftlich mit den Schülern der II. Gymnasialklasse.

Lateinische Sprache, wöch. 7 St. Curtius lib. III. Caesar de b. G. I, II, III. Ovid. Met. nach der Auswahl von Feldbausch I, II, III, IV, V, VI, XXV, XLIV, XLV, LI. Aus dem elegischen Anhang L, LXII, LXV längere Stellen memorirt. Englmann und Baur, Stil. I—XL und im Anschluß daran Extemporalia. Hausaufgaben und Probearbeiten.

Griechische Sprache, wöch. 5 St.: Xenoph. Anab. I, II. Hom. Od. I, II. Vorzügliche Stellen memorirt. Halm's gr. Etym. I, 2 bis Schluß, gr. Synt. II, 1, §. 1—29 und im Anschluß daran Extemporalia. Hausaufgaben und Probearbeiten.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Lektüre prosaischer und poetischer Musterstücke nach Kehrein, ausgewählte Gedichte von Schiller erklärt und memorirt. Das Nothwendigste über Prosodie; auch metrische Uebungen. Freie Vorträge im Anschluß an Gelesenes oder nach eigner Wahl des Themas. Dispositionsübungen. Aufsätze als Hausaufgaben und Probearbeiten.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Gramm. von Ahn, Wiederholung der unregelm. Zeitw., mündliche und schriftliche Uebungen darin, Regeln der Synt. bis Cap. 12. Lectüre: Noël und de la Place I. Abtheil. des prosaischen Theils.

Mathematik, wöch. 4 St., a. Algebra: 2 St. Gleichungen des I. Grades mit einer und mehreren Unbekannten, Potenzen und Wurzeln, Gleichungen des II. Grades. b. Ebene Geometrie 2 St. bis zur Lehre vom Kreis incl.

Geschichte und **Geographie,** 2 St. wöch.: allgemeine Geschichte bis Augustus mit besonderer Betonung der griechischen und römischen, nach Dittmar und Pütz.

Nummer. Allgemeiner Fortgang.	Note.	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Religion.	latein. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Mathematik.	Gesch. u. Geogr.
*1	I	**Raquet**, Chriſtian	1. Jan. 1855	Kaiſerslautern	Gerber	1	1	1-2	2-1	1	1-2	1-2
*2	I	**Finck**, Karl	10. Auguſt 1854	Blieskaſtel	k. Kantonsarzt †	1	1-2	1-2	2-1	1	1-2	1-2
*3	I	**Gink**, Hermann	11. Juli 1854	Zweibrücken	k. Anwalt	1	2-1	2	1	1	1-2	1
3	I	**Weil**, Wilhelm	29. Nov. 1853	Biſchheim	Müller u. Dekonom	2-1	1-2	2-1	2	1	1-2	1-2
3	I	**Keiper**, Philipp	15. März 1855	Otterberg	Schullehrer	*1	1-2	1	2	1	2-3	2-1
6	II	**Nikolaus**, Gottfr.	17. Okt. 1853	Germersheim	Dekonom	2-1	2-1	2-1	2	1-2	2	2-1
7	II	**Göbels**, Julius	8. Januar 1854	Biebermühle	Müller †	2	2-1	2	2	2	2-1	2-1
7	II	**Schmolze**, Ludwig	3. April 1854	Annweiler	k. Notär	2-1	2-1	2	2	2	2-1	2-1
9	II	**Rübel**, Jakob	21. Sept. 1850	Oberſtaufenb.	Dekonom	2	2	2	2	1	2-3	2-1
*9	II	**Scheidter**, Franz	2. Dez. 1852	Ruppertsecken	k. Förſter	*1	2	2	2	1-2	2-1	2
11	II	**Goldmann**, Karl	10. Mai 1852	Kirchheimbol.	Kaufmann	—	2	2-3	2-3	1-2	2	1-2
12	II	**Stepp**, Otto	19. Sept. 1852	Hinterweidenth.	k. Dekan i. Münchw.	2-1	2	2	2	2	3-2	2
13	II	**Chally**, Peter	21. März 1851	Ruppertsecken	Dekon. i. Thierwaſ.	1	2	2-3	2	2-3	3	1-2
13	II	**Trier**, Julius	13. Jan. 1854	Zweibrücken	Schullehrer	2-3	2	2-3	2	1	3-4	2-3
15	II	**Schuler**, Hermann	5. Sept. 1852	Zweibrücken	Kaufmann	1	2-3	2-3	2-3	2-3	2-1	2
16	II	**Hartmann**, Philipp	6. Oktober 1852	Ilbesheim	Dekonom	2-3	2	2	2-3	1-2	2-3	3-2
17	II	**Renner**, Eduard	13. Juni 1854	Neuhäuſel	k. Forſtmeiſt. i. Dahn	1-2	2-3	2	3-2	2-3	2-3	2
17	II	**Schmidt**, Alfred	24. Juni 1852	Kaiſerslautern	k. Appellrath	3-2	3	3	2	1-2	2-3	2-1
19	II	**König**, Karl	15. Nov. 1854	Winnweiler	k.O.-Förſt. i. Jägers-	2-3	2-3	3	2-3	2-3	3-2	1-2
20	III	**Engelhorn**, Friedr.	6. Nov. 1851	Contwig	Einnehmer † [burg	2	3-2	3	2-3	2-1	2-1	2-3
21	III	**Müller**, Friedr.	7. Dez. 1853	Langenkandel	k. Landrichter	3	2-3	2	3	2-1	3	3
22	III	**Levi**, Daniel	18. Okt. 185	Zweibrücken	Rentier	—	3	3	2-3	2-3	3-2	2
23	III	**Lilier**, Alfred	31. Mai 1854	Zweibrücken	Gutsbeſitzer	3-2	3	3	3-2	1-2	3-2	3
24	III	**Geondpoir**, Otto	13. Sept. 1852	Nußdorf	Einnehmer †	3	3	3	3-2	2-1	2-3	3-4
25	III	**Herfeldt**, Eberhard	19. Okt. 1854	Frankenthal	k. Staatsprokurator	3	3	3-4	2-3	3-2	4-3	3-4

Preiſe erhalten:

a. Aus dem allgemeinen Fortgang:

Raquet, Chriſtian: Schömann, griechiſche Alterthümer.

Finck, Karl: Preller, Mythologie der Griechen.

Gink, Hermann: Nibelungenlied und Kudrun von K. Bartſch.

Preiswürdig iſt **Weil**.

b. Aus der Religionslehre:

Der protestantische Schüler **Keiper, Philipp**: Gerok, Palmblätter.

Der katholische Schüler **Scheidter, Franz**: Wiseman, die vornehmsten Lehren und Gebräuche der katholischen Kirche.

Anm. Schülerzahl von Beginn bis Schluß des Schuljahres 25: 18 Protestanten, 5 Katholiken, 2 Israeliten.

B. Lateinschule.

Vierte oder oberste Klasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: a. für Protestanten: Katechismus Fr. 51—78; im 3. Theil: Anfang der 10 Gebote; Repetition. Biblische Geschichte: Neues Testament bis zur Auferweckung des Lazarus; Repetition der Hauptstücke des alten Testaments. Ausgewählte Liederverse und Psalmen; b. für Katholiken: Lehre vom Glauben nach den 12 Artikeln des apostolischen Glaubensbekenntnisses. Dazu im Wintersemester Einiges aus der Kirchengeschichte.

Lateinische Sprache, 8 St.: Wiederholung der Formenlehre und Syntax nach Englmanns Grammatik; Memoriren grammatischer Mustersätze; aus Englmanns Uebungsbuch mündliche wie schriftliche Uebersetzung ausgewählter Abschnitte; die wichtigsten Redensarten aus Cäsars Bell. Gall. nach Wagner. — Lib. IV. de B. G. übersetzt, erklärt und vollständig retrovertirt. — Aus Ovids Metamorphosen (Auswahl von Feldbausch) Nr. III. und IV. „Lycaon“ und „Deucalion“ metrisch übersetzt. Prosodie und Metrik nach Engl. §. 399—413. — Einrichtung aufgelöster Hexameter und Distichen ohne und mit Elisionen. Memoriren von Sentenzen aus Ovids Dichtungen. — Hausaufgaben und Probearbeiten.

Griechische Sprache, wöch. 5 St.: Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre; Verba in μι und Anomala nach Buttmann und Kohl's Tabellen (Landshut 1867); Halm I. Cursus §. 32—39 incl. (Gebrauch der Pronomina) mündlich und schriftlich; Halm II. Cursus, Uebersetzung sämmtlicher Uebungsbeispiele über die Verba in μι und die Anomala; aus Halm's Lesebuch „Erzählungen aus Lucian“; Hausaufgaben und Probearbeiten.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Memoriren und Vortrag ausgewählter Gedichte, besonders von Schiller; grammatische Erörterungen über Satzarten, Interpunktionslehre u. s. w.; Betonung; Uebungen im Briefstil; Dispositionen über gegebene Themen; Entwicklung von Themen aus gegebenen Texten; Probearbeiten.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Nach der Grammatik von Emil Otto: unregelmäßige Zeitwörter, Lection 37—40; Repetition der regelmäßigen Zeitwörter, Lection 19—30; Lectüre: Stücke aus Otto's Conversationslesebuch.

Mathematik, wöch. 4 St.: a. Algebra: die vier Grundrechnungen mit allgemeinen Ausdrücken. Uebungen im Umformen algebraischer Ausdrücke und Berechnung von Zahlenbeispielen. — Gleichungen des ersten Grades mit einer unbekannten, nebst Aufgaben, deren Lösung zu solchen Gleichungen führt. b. Geometrie: Einleitung in die Planimetrie bis zur Congruenz der Dreiecke (incl.). — Das Viereck; die besonderen Vierecke. Eigenschaften und Congruenz der Polygone.

Geschichte, wöch. 2 St.: Deutsche Geschichte bis zur Reformation, die protestantischen Schüler nach Dittmar, die katholischen nach Pütz.

Geographie, wöch. 1 St.: Nach Wagler das alte Gallien, Germanien und Britannien; nach Arendts Frankreich, Belgien und Holland, die Schweiz, Italien, Spanien; das Alpengebirge.

Allgemeiner Fortgang. Nummer.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	latein. Sprache.	griech. Sprache.	deutsche Sprache.	franz. Sprache.	Arithmetik.	Geschichte.	Geographie.
*1	I	**Kiehl**, Karl	16. Oktob. 1853	Mohrbach	Lehrer das.	2-3	1-2	1	2-3	1	2-1	2	1-2
*1	I	**Perdel**, Karl	15. Mai 1853	Schrollbach	Lehrer das.	1	1-2	1-2	2	2-1	1	2-1	1
*3	I	**Vogt**, Hermann	20. Oktob. 1853	Glanmünchwlr.	Pfarrer	2-1	2-1	1	2-1	1	3-4	2-1	1
*4	II	**Simon**, Richard	26. Juli 1853	Zweibrücken	Plüschfabrikant	2	2-1	1-2	2	1-2	3-2	2	1-2
5	II	**Crost**, Heinrich	29. Juli 1853	Imsbach	Oekonom	1-2	2-1	2-1	2-3	1-2	2	2	1-2
6	II	**Dreyer**, Jakob	16. August 1853	Niederauerbach	Lehrer das.	1	2	2-1	2-3	2-1	2-3	1-2	1
6	II	**Greib**, Karl	9. Oktober 1852	J[illegible]heim	Lehrer in Duchroth	1-2	2	2-1	2-3	1-2	2-3	1-2	2-1
6	II	**Risch**, Rudolph	19. Januar 1853	St. Ingbert	Arzt das.	2-1	2	1-2	2-3	1	3-2	2	1-2
9	II	**Greib**, Philipp	13. Januar 1854	Duchroth	Oekonom das.	2	2	2-1	3	1	1-2	2-3	1-2
10	II	**Müller**, Jakob	6. Novbr. 1851	Contwig	Krämer das.	1	2-3	2	2-3	1	2	2	1-2
11	II	**Schwarz**, Ludwig	29. Oktob. 1854	Ernstweiler	Lehrer das.	2-3	2-3	2-3	2	1-2	3-2	2-1	1
12	II	**Lindemann**, Friedrich	9. Mai 1852	Karlsberg b. H.	k. Oberförster	2	2-3	2	2-3	1-2	3-2	2	1
12	II	**Schelf**, Max	7. Oktober 1853	Freinsheim	k. Notär	1	2-3	2-3	2	1-2	2-3	2	2-1
12	II	**Cullmann**, Otto	27. Septbr. 1855	Neustadt a.d.H.	Kaufmann	2-3	2	3	2-1	2-3	1-2	2-3	2-1
15	II	**Heiner**, Georg	8. Januar 1852	Freinsheim	Metzger und Wirth ds.	2-3	2	2-3	3-2	1-2	2-1	2-3	2-3
15	II	**Hagen**, Bernhard	23. Novbr. 1853	Germersheim	Steuerbote in Homb.	1	2-1	3-4	2	2-1	3-2	2	3
17	II	**Hautz**, Wilhelm	27. März 1854	Websweiler-Hf.	Oekonom †	2-3	2	3-2	1	2-3	3-4	2	2-3
17	II	**Fleischmann**, Gottlieb	23. Dezbr. 1854	Germersheim	Gerichtsbote in Landst.	2	2-3	2	3-2	2-1	2-3	2	1-2
19	II	**Perdel**, Gustav	30. Novbr. 1853	Steinwenden	Lehrer das.	2-3	2-3	3-2	3-2	2-1	2-1	2-3	1
20	II	**Drumm**, August	4. Mai 1854	Hinzweiler	Lehrer †	2-3	2	3-2	2	1-2	3	3-2	2
20	II	**Wagner**, Georg	9. Dezbr. 1854	Haßloch	k. Dekan †	2-3	3-2	3-2	3-2	2	1	2-1	2
22	II	**Wild**, Karl	7. Februar 1853	Hornbach	Wirth	1-2	3-2	3-2	2	2-3	3-2	1-2	1-2
23	III	**v. Traitteur**, Karl	26. Novbr. 1852	Neuhäusel	k. Oberförster †	2-1	2-3	3-2	3-2	2	3	2	2
24	III	**Fuchs**, Johann	30. Mai 1853	Hochstein b. W.	Oekonom †	2-3	3	3	3-2	1-2	3	2	2-1
25	III	**Rieß**, Otto	8. April 1852	Elmstein b. N.	k. O.-Först. a.d. Reißlhf.	2-3	3	3-4	2	2-1	3-2	3-2	2
25	III	**Conrad**, Jakob	23. Dezbr. 1852	Dielkirchen	Oekon. a. d. Rmbg. Hof	2-1	3	3	3-4	2-1	2	2	2
27	III	**Jacoby**, Julius	26. Septbr. 1853	Zweibrücken	Buchbinder	3	3-2	3	2-3	2	3-4	3	3-2
28	III	**Schumacher**, Wilhelm	20. Mai 1853	Obermoschel	Gutsbesitzer †	2	3	3-4	3-2	3-2	3	2-1	2
29	III	**Stempel**, Rudolph	3. Septbr. 1854	Haardt b. Nst.	Pfarrer in Contwig	2	3	3-4	3-2	2-3	3	2-3	2
30	IV	**Schleip**, Eugen	24. März 1854	Kusel	Fabrikant	2	1-3	4-3	3-2	2	4-3	2-3	3-2
—	II	**Bruch**, Friedrich	6. Oktob. 1853	Thaleischweiler	Pfarrer in Rieschweiler	2-3	2	2	3	2-1	2-3	2-3	3-4
—	II	**Hummel**, Karl	28. Oktob. 1855	Waldmohr	Forstamtsassistent dah.	3	2-1	2-3	3-4	1	4-3	1-2	4-3

Preise erhalten:

a) Aus dem allgemeinen Fortgang:

Kiehl, Karl: Viehoff, Schillers Gedichte;

Perdel, Karl: Tschudi, Thierleben der Alpen;

Vogt, Hermann: Stoll, Helden der Griechen;

Simon, Richard: Martin, Naturgeschichte.

b) Aus der Religionslehre:

Der protestantische Schüler **Preyer, Jakob**: Eich, Gedenkblätter; dazu: Ostertag, die Bibel und ihre Geschichte.

Der katholische Schüler **Müller, Jakob**: v. Doß, Gedanken und Rathschläge für Jünglinge.

Anmerk. 1. Von den zu Anfang des Schuljahrs inscribirten 31 Schülern trat gegen Ende Oktober **Oeffner, Rudolph**, aus, um sich in Augsburg dem Kaufmannsstande zu widmen.

Anmerk. 2. Die Schüler **Bruch** und **Hummel** traten erst mit Beginn des Sommersemesters in die Klasse und konnten daher keinen allgemeinen Fortgangsplatz erhalten. Die ihnen ertheilten Noten beziehen sich nur auf die zweite Hälfte des Schuljahrs.

Anmerk. 3. Unter den 32 Schülern der Klasse befinden sich 28 Protestanten und 4 Katholiken.

Dritte Klasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: in Gemeinschaft mit den Schülern der IV. Klasse.

Lateinische Sprache, wöch. 8 St.: Syntax nach Englmann's Grammatik. Einübung der syntaktischen Regeln nach Englmann's Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für Quarta und Tertia. Vom Lateinischen ins Deutsche wurden übersetzt im Cornelius Nepos: Hannibal, Atticus, Miltiades, Themistocles; die Fabeln des Phädrus nach der Chrestomathie von Franke. Haus- und Probearbeiten.

Griechische Sprache, wöch. 5 St.: die Formenlehre bis zu dem Verbum auf μι excl. nach Buttmann's Grammatik; mündliche und schriftliche Uebungen im Uebersetzen aus Halm's Elementarbuch I. Cursus und aus Halm's griechischem Lesebuch. Haus- und Probearbeiten.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Satzlehre nach Heyse; Leseübungen; Erklärung und Vortrag von Gedichten; kleinere und größere Aufsätze. Haus- und Probearbeiten.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Grammatik von Emil Otto bis Lection 24. Mündliche und schriftliche Uebungen über die regelmäßigen Verba.

Arithmetik, wöch. 2 St.: die gebräuchlichsten Maß- und Gewichtssysteme und gegenseitige Verwandlung derselben. Die Proportion. Theilung einer Zahl nach gegebenem Verhältniß. Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Kettenbrüche. — Kopfrechnen.

Geschichte, wöch. 2 St.: griechische und römische Geschichte, für die protestantischen Schüler nach Dittmar, für die kathol. nach Pütz.

Geographie, wöch. 2 St.: die Erdtheile mit Ausnahme von Europa, nach Arendts. Wiederholung der mathematischen Geographie. Kartenzeichnen.

Allgemeiner Fortgang. Nummer.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	latein. Sprache.	griech. Sprache.	deutsche Sprache.	franz. Sprache.	Arithmetik.	Geschichte.	Geographie.
*1	I	**Krieg**, Friedrich	21. März 1856	Friedensau	Oek. a. d. Truppacherhof	1	1	1	2-1	1	1	1	1
*2	I	**Enders**, Friedrich	16. Septbr. 1853	Sitters b. O.	Oekonom das.	2-3	1	1	2	1	2-3	1-2	2
3	I	**Männer**, Adolph	17. Juni 1856	Merzalben	k. Oberförster	1-2	1-2	2-1	2-1	1-2	2-1	1	1
4	I	**Reiß**, Friedrich	13. Septbr. 1853	Zweibrücken	Gerber	2-1	1-2	1-2	2	1-2	1-2	2-1	2
5	II	**Wiest**, Ernst	19. Juli 1857	Blieskastel	k. Notär	2	2-1	2	2	2-1	2	2-1	1-2
6	II	**Schmidt**, Karl	10. August 1854	Zweibrücken	Rentner †	2-3	2-1	2-1	2	1-2	2-3	2	2
7	II	**Schuler**, Aloys	28. Novbr. 1855	Zweibrücken	Kaufmann	1-2	2	2-1	3-2	2-1	2-3	2	2-1
8	II	**Pracht**, Jakob	22. Mai 1856	Kaiserslautern	Lehrer dahier	2	2-1	2-3	2-1	1-2	3-4	2-3	2-3
9	II	**Allbrecht**, Gustav	24. Juni 1854	Frankenstein	k. Oberförster a. Johkrz.	2-3	2-1	2	2	1-2	3-4	3	3
10	II	**Schuler**, Hubert	8. Mai 1856	Zweibrücken	Kaufmann	2	2-3	3-2	2	2-1	2-3	2-3	2
11	III	**Schmidt**, Friedrich	28. Febr. 1856	"	Rentner †	2	3-2	3-2	2-3	1-2	2-3	2-3	2-3
12	III	**Lehmann**, Karl	8. Juni 1855	"	Geschäftsmann	2-3	2-3	2-3	2-3	2-1	3-2	3	2-3
13	III	**Wiest**, Joseph	15. Septbr. 1855	Blieskastel	k. Notär	2-3	2-3	3-2	2	2-1	3-4	3	3
14	III	**Schulz**, Eduard	29. August 1855	Zweibrücken	Apotheker †	2	3-2	3	2-3	2	3	2-3	2-3
—	III	**Henn**, Ernst	3. August 1854	Katzweiler	Oekonom	2	3-2	3-2	3-2	1-2	3	2-1	3-2
—	III	**Schmidt**, Heinrich	6. August 1854	Obernheim a. G.	Seifensieder	2-3	3	3-2	3	2-1	3	3-2	3

Preise erhalten:

Aus dem allgemeinen Fortgang:

Krieg, Friedrich: Neuere deutsche Geschichten von Franz Otto, 2 Bände.

Enders, Friedrich: Becker's Erzählungen aus der alten Welt.

Anmerk. 1. Am Anfange des Schuljahres waren 18 Schüler inscribirt: davon ist **Schultz, Jakob**, im Wintersemester ausgetreten; **Henn** und **Schmidt, Heinrich**, traten an Ostern ein; ihre Fortgangsnoten sind daher nur die des Sommersemesters. **Löw, Penzino, Becker** sind wegen Krankheit, ersterer im Wintersemester, die beiden andern mit Beginn des Sommersemesters ausgetreten. — Durch längere Krankheit am Besuche des Unterrichts verhindert war: **Schulz, Eduard**.

Anmerk. 2. Von den am Schlusse des Schuljahres vorhandenen 16 Schülern sind 11 Protestanten, 5 Katholiken.

Zweite Klasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: a. für die prot. Schüler: **Katechismus** (Glaubensbekenntniß und Gebet, Fr. 24—49 und 104—118). Bibl. Geschichte: neues Test. von Anfang bis zur Verklärung Christi, Zahn Nr. 1—36. Ausgewählte Psalmen und Liederverse. — b. für die kath. Schüler: Lehre vom Glauben, vom 1. bis zum 8. Artikel des apost. Glaubensbekenntnisses incl. — Einzelne Stücke aus der bibl. Geschichte wurden memorirt.

Lateinische Sprache, wöch. 10 St.: Repetition der Formenlehre und resp. Ergänzung derselben im Sinne der revid. Schulordnung. Syntax (Grammatik von Englmann §. 151—245): Congruenz, Kasuslehre, Infinitiv, Gerundium (Gerundivum) und Supina. Uebersetzung der zur Befestigung des Gelernten in Englmann's Uebungsbuch (für Quinta) gegebenen Uebungsbeispiele, in Verbindung mit anderweitigen, demselben Zwecke dienenden Uebungen (vor Allem Hausaufgaben und Probearbeiten — nach Vorschrift). — Vocabularium von Döderlein, A bis exclus. M, mit den nöthigen etymologischen Andeutungen und Hinweisen. — Theils mündliche, theils daneben auch schriftliche Uebersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche von: a. (Döring, Elementarbuch I) „Mythologie" und „Erz. v. ber. Pers. d. Alterth."; — b) (Lhomond-Holzer) Urb. Rom. v. ill. I. — excl. XXVII Seite 1—50.

Deutsche Sprache, wöch. 3 St.: Götzinger kl. Sprachlehre I. Lehrgang (vom Zahlwort an) II. Lehrgang (Satz, Satzverbindung und Satzgefüge) bis 3. Hauptstück (Perioden). Bearbeitung der angefügten zahlreichen Uebungen, welche in Verbindung mit andern, mehr auf selbständige Darstellung hinzielenden Arbeiten — (Nacherzählungen, Beschreibungen. kleinen Aufsätzen mit gegebener Disposition ꝛc.) — namentlich auch den Gegenstand der „Hausaufgaben" und Probearbeiten bildeten. — Wackernagel, Lesebuch 1. Theil: Uebungen im Lesen mit richtiger Betonung und im mündlichen Nacherzählen. Auswendiglernen von Gedichten und sinngemäßer freier Vortrag derselben.

Französische Sprache, wöch. 2. St.: Grammatik von Otto, Lektion 1—20. — Das regelmäßige Verbum der 1. Conjugation. — Mündliche und schriftliche Uebungen.

Arithmetik, wöch. 3 St.: Decimalbrüche. Die 4 Grundrechnungen mit denselben. Verwandlung gewöhnlicher Brüche in Decimalbrüche und umgekehrt. — Aufgaben der einfachen und zusammengesetzten Regel de tri (ohne Proportionsform). Zinsrechnung. Kopfrechnen.

Geographie, wöch. 2. St.: Europa mit besonderer Rücksicht auf Deutschland und Bayern nach Arendts.

Allgemeiner Fortgang: Nummer	Allgemeiner Fortgang: Note	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern: Religionslehre.	latein. Sprache.	deutsche Spr.	franz. Sprache.	Arithmetik.	Geographie.
*1	I	Trier, Otto	16. März 1857	Zweibrücken	Lehrer	*1	2-1	1	1	1-2	1-2
*2	II	Filier, Gustav	21. Febr. 1856	"	Rentner u. Gutsbesitzer	2-3	2-1	2-3	1	1-2	2-3
*2	II	Simon, Alfred	1. August 1854	"	Plüschfabrikant	2	2-1	2-3	1	2-1	2-1
4	II	Percum, Theodor	17. Okt. 1856	Rockenhausen	k. Bezirksrichter dahier	2-1	1-2	2-3	1	2-3	3-2
5	II	v. Hofenfels, Gustav	23. Sept. 1855	Zweibrücken	Gutsbesitzer	2-3	2	2-1	1	2-3	2-3
5	II	Weizel, Christian	5. Dez. 1855	Niederhausen	Müller	1-2	2	3-2	1-2	1	1-2
5	II	Schweitzer, Julius	14. Dez. 1854	Zweibrücken	Werkführer	2-1	2-3	2	1-2	1-2	1-2
8	II	Klensch, Adolf	20. Juni 1857	Bobenthal	k. Revierförster †	2-1	3-2	2	1-2	1-2	2-1
9	II	Sedelmaier, Max	23. Mai 1854	Zweibrücken	Zeichnenlehrer	*1	2	2-3	1-2	2	3-2
10	II	König, Emil	23. Sept. 1854	Steinfeld	Bez.-Ingen. in Landstuhl	3-2	2-3	2-3	1	2	2-3
11	II	Simon, Hugo	12. Okt. 1855	Zweibrücken	Plüschfabrikant	3-2	2	3-2	1-2	2	3-2
12	II	Mühlberger, Otto	17. Mai 1857	Alsenz	Lehrer	2-1	3-2	3-2	1	1-2	3-2
13	II	Stepp, Wilhelm	1. Sept. 1853	Katzweiler	Pfarrer in Böchingen	2	2-3	3	1-2	2	2-1
14	III	Heffert, Eugen	6. Juli 1856	Deidesheim	k. Notär †	2-1	2-3	3	2-1	2-3	2
15	III	Langenbrunner, Anton	10. März 1857	Nürnberg	k. Postoffizial †	3-4	3-2	1-2	3-2	1	3-2
15	III	Erlenwein, Rudolf	2. März 1856	Kaplaneihof b. Zweibrücken	Gutsbesitzer in Königsbach	2	3-4	2	1-2	2-3	2
17	III	Much, Ferdinand	9. Mai 1857	Landstuhl	prakt. Arzt †	2	3-2	3-2	2-3	2	3
17	III	Schmidt, August	18. August 1856	Zweibrücken	Brauereibesitzer	2-1	3	3-2	1-2	3-2	2-3
19	III	Werry, Julius	24. Okt. 1857	"	Kaufmann	2	3-4	2-3	1-2	3	2-3
20	III	Urbel, Theodor	30. Nov. 1858	Lauterecken	k. Untersuchungsricht. dah.	2-3	3	3-4	2	3	2-3
21	III	Rieß, Rudolf	25. März 1856	Fischbach	k. Oberförst. auf Reißlerhof bei Dahn	3-2	4	2-3	2-3	3-2	2-3
22	IV	Karcher, Eduard	4. Juni 1856	Bornbacherhof	Oekonom	2-3	4-3	3-4	2	2-3	3
23	IV	Knott, Joseph	15. Dez. 1855	Bonn	Restaurateur dahier	3	4	3-2	3	2-3	2
24	IV	Jentzer, Karl	28. März 1857	Schönau	Einnehmer in Altheim	3	3-4	3-4	2-3	3	3
25	IV	Gerster, Karl	2. April 1856	Kleinbenbach	Apotheker †	3	4-3	3	3-4	3	3-2
26	IV	Männer, Otto	31. Juli 1857	Merzalben	k. Oberförster	2-3	4-3	3-4	3-2	3-4	3-2
26	IV	Thomann, Reinhard	11. Dez. 1854	Speyer	Gestütsrendant dahier	2-3	4	3	2-3	3-4	3

Preise erhalten:

a. **Aus dem allgemeinen Fortgang:**

Trier, Otto: Wägner, Hellas.

Filier, Gustav: Oppel, das alte Wunderland der Pyramiden.

Simon, Alfred: Grosse und Otto, Wohlthäter der Menschheit.

b. Aus der Religionslehre:

Der protestantische Schüler **Trier, Otto**: Wallmann, Leiden und Freuden rheinischer Missionäre.

Der katholische Schüler **Sedelmaier, Max**: Staudenmaier, Geist des Christenthums.

Anm. 1. Zu Anfang des Schuljahres inscribirt: 30 Schüler. Am Schlusse vorhanden: 27, worunter 20 Protestanten, 7 Katholiken.

Anm. 2. Ausgetreten sind zu Ostern 3 Schüler: **Schuler** Robert, **Strauß** und **Wagner**, **Schuler**, um in die Gewerbschule einzutreten, **Strauß**, um sich einem bürgerlichen Berufe zu widmen, und **Wagner**, um privatim seine Studien fortzusetzen.

Anm. 3. Krankheit veranlaßte länger andauernde, auf die Fortschritte ungünstig einwirkende Unterbrechung des Schulbesuches bei den Schülern **v. Hofenfels, Mack, Karcher** und **Gerster**.

Erste Klasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: gemeinsam mit den Schülern der II. Klasse.

Lateinische Sprache, wöch. 10 St.: die Formenlehre, anfänglich nach Hartwig, dann das ganze Pensum bis zur Syntax nach Englmanns Grammatik; leichtere Regeln der Syntax gelegentlich. Die Uebungsbücher von Spieß und Englmann mündlich und schriftlich übersetzt, ersteres zu Hartwig, letzteres zu Englmann's Grammatik. Aus Dörings 1. Band II. Cursus die äsopischen Fabeln; Memoriren lateinischer Vocabeln mit besonderer Rücksicht auf die Wortstämme; Extemporalien, Hausaufgaben und Scriptionen pro loco.

Deutsche Sprache, wöch. 4 St.: Uebungen in der Orthographie; Leseübungen; grammatischer Unterricht, Bildung von Sätzen und Uebungen in Veränderung der Satzform nach Götzinger; Nachbildungen von Vorgelesenem oder Erzähltem, Uebertragungen poetischer Stücke in prosaische Form; Memoriren von Gedichten aus dem I. Cursus des Wackernagel'schen Lesebuchs. Hausaufgaben und Scriptionen pro loco.

Arithmetik, wöch. 3 St.: die Rechnungen mit unbenannten und benannten Zahlen. Lehre von den gemeinen Brüchen und Rechnungen mit solchen. Kopfrechnen.

Geographie, wöch. 2 St.: allgemeiner Ueberblick über die 5 Erdtheile nach Burger. Einleitung in die mathematische Geographie.

Nummer. Allgemeiner Fortgang.	Note.	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religionslehre.	latein. Sprache	deutsch. Spr.	Arithmetik.	Geographie.
*1	I	Handorn, Ludwig	5. April 1856	Zweibrücken	Schlosser	1-2	1-2	1-2	1	1
*2	I	Ziegenhain, Herm.	13. Dez. 1857	"	k. Bauinspektor	2-3	2	1	2-1	2-1
*3	I	Jochum, Peter	8. Sept. 1857	Waldfischbach	Schneider †	2-1	1	2	2-3	2
4	II	Krauß, Joseph	8. März 1856	Irheim	Drahtzieher	1	2	2	1	1-2
5	II	Keßler, Max	15. Dez. 1857	Klingenmünst.	Einnehmer	1-2	1-2	2	3-2	1-2
6	II	Penny, Ernst	3. Mai 1857	Winterbach	Lehrer	2-3	2-1	2	2	3
6	II	Lehmann, August	19. Jan. 1856	Zweibrücken	Kaufmann †	2-3	2-1	2-3	2-1	3-2
8	II	Hecht, Ludwig	23. Febr. 1859	Kaiserslautern	k. Appellrath	2	2	1	3-4	2-3
9	II	Graf, Jakob	18. März 1857	Contwig	Gemeindeschreiber	3-4	2-1	2	3-2	3-2
10	III	Knecht, Jakob	21. April 1858	Wattweiler	Lehrer	2	2-3	3-2	3-2	2-1
11	III	Tillmann, Gustav	21. April 1858	Homburg	k. Landrichter †	3-2	3	2-3	2-1	2-3
12	III	Oster, Adolph	12. Jan. 1859	Rinnschweiler	Lehrer	2-3	2	3	3	2-3
13	III	Lavalle, Joseph	28. Okt. 1856	Zweibrücken	Gärtner	3-4	2-3	3	3-2	3
14	III	Pracht, Hermann	18. Mai 1859	Schopp bei Pirmasens	Lehrer	2-3	3	3-2	2-3	2-3
15	III	Frank, Gustav	31. August 1856	Zweibrücken	Hutmacher	3-2	3-2	3-4	2-3	3-2
16	III	Eschenbaum, Jakob	16. Nov. 1856	Irheim	Baumeister	3-2	3-2	3-4	2	3-4
17	III	Kopp, Robert	7. Nov. 1857	Alsenz	Thierarzt	2-3	3	4	2-1	2-3
18	IV	Albrecht, Karl	11. Nov. 1856	Holiest b. Land.	k. Oberförster	3	3-2	3	4-3	3-4
18	IV	Schmidt, Theodor	23. Dez. 1857	Gaugrehweiler	Kaufmann	3-4	3	3-2	4-3	3
20	IV	Kreher, Hermann	3. April 1858	Einöd	Bahnhofverwalter	3-4	3	3	4-3	3-4

Preise erhalten:

Aus dem allgemeinen Fortgang:

Handorn, Ludwig: Campe, die Entdeckung Amerika's.

Ziegenhain, Hermann: Grimm, Bunte Bilder aus Tausend und Einer Nacht.

Jochum, Peter: Schmidt, Homers Odyssee für die Jugend bearbeitet.

Anmerk. 1. In der kath. Religionslehre ist preiswürdig: **Krauß, Joseph.**

Anmerk. 2. Durch länger andauernde Krankheit wurde der Schulbesuch unterbrochen bei **Ziegenhain** und **Graf.**

Anmerk. 3. Von den zu Anfang des Schuljahres inscribirten 22 Schülern sind am Schlusse noch 20 vorhanden (15 Protestanten, 5 Katholiken). Ausgetreten sind 2 Schüler.

C. Außerordentliche Lehrfächer.

1. Hebräische Sprache.

a. Für die **protestantischen** Schüler:

1) Oberkurs: Wiederholung der verb. anom. und suff. verbi; das Nöthigste aus der Syntax; Num. Cap. XIII—XVII, XX u. XXI, 1. Sam. Cap. I—VIII, Ps. I, III, VIII, XIII, XXXVI, LIII, LXXIII, XC, CIII, CXV, CXXI—CXXVI incl.; CXLV; zugleich die Lectüre des Mittelkurses. 9 Schüler.

2) Mittelkurs: Wiederholung der Elementarlehre und der Formenlehre, soweit bekannt; Zahlwörter; subst. anom., verb. guttur. und anom., suff. verb.; Vocabularium; Uebersetzungen aus Maurer; Genes. elf ausgewählte Capitel. 7 Schüler.

3) Unterkurs: Elementarlehre; pronom.; nom.; verb. regul.; Uebersetzungen in's Hebräische und umgekehrt; Vocabularium, 30 Lectüren. 9 Schüler.

Lehrbücher: Nägelsbach, Grammatik; Schick und Maurer, Uebungsbücher.

Belobt werden: im Oberkurs: **Stempel**, Frch. aus der IV. Klasse; **Keiper, Leipold** und **Stempel**, Th. aus der III. Klasse; im Mittelkurs: **Pangratz, Hartmann, Hintzler, Müller, Thielmann, Jahnreißen** aus der II. Klasse; im Unterkurs: **Keiper** und **Nikolaus** aus der I. Klasse.

b. für die **katholischen** Schüler:

1) Unterer Kurs: Die Elementarlehre; Formenlehre: die Lehre vom Nomen, den Zahlwörtern, dem Verbum regulare, den Verben mit vokalischen, Guttural- und verkürzten Wurzeln. Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Hebräische nach Schick; Erlernen von Wörtern aus dessen Vocabularium. Uebersetzungen aus dem Hebräischen in's Deutsche nach Vosen.

2) Oberer Kurs: Uebersetzt wurde: lib. judicum cap. 9—21; I. lib. Sam. cap. 1—31 mit grammat. und sachlichen Erklärungen. Einige ausgewählte Psalmen.

Belobt zu werden verdient: **Ludwig Rosché**.

2. Gesangunterricht.

Wöchentlich 6 Stunden in drei Abtheilungen für Anfänger, für Sopranisten und Altisten, für Tenoristen und Bassisten.

Tonische, chronische, rhythmische und dynamische Uebungen; zwei- und dreistimmige Lieder, Choräle und Motetten für gemischten Chor; statarische und cursorische Uebungen an größeren drei- und vierstimmigen Tonstücken mit sorgfältiger Beachtung deutlicher Aussprache des Textes und richtigen Ausdruckes im musikalischen Vortrage.

Den Preis erhält **Kopf** aus der IV. Gymnasialklasse: Mozart's Leben und Werke. von Oulibicheff.

Lobenswerthe Erwähnung verdienen:

aus der IV. Gymnasialklasse: **Becker, Höge, Schleip, Fleischmann, Kieffer.**
„ „ III. „ **Groß, Wirth, v. Brunard, Dörr.**
„ „ II. „ **Müller** Jul., **Kemmer, Bahneißen, Euler.**
„ „ I. „ **Müller** Friedr., **Stepp, Goldmann, Schuler, Grandpair.**
„ „ IV. Klasse der Lateinschule: **Geib** Karl, **Fleischmann, Geib** Philipp, **Perdel** Gustav, **Perdel** Carl, **Kiehl, Schwarz, Cullmann.**
„ „ III. „ „ „ **Pracht** Jak., **Schmidt** Friedr.
„ „ II. „ „ „ **Trier, Thomann, Percum, Mach, Mühlberger, Nebel, Weitzel, Schmidt** Aug., **Nieß.**
„ „ I. „ „ „ **Ziegenhain, Pracht** Herm., **Penny, Frauch, Handorn, Knecht, Kraus, Oster, Hecht, Lavall, Tillmann.**

---

3. Kalligraphie.

Der kalligraphische Unterricht wurde in sämmtlichen Klassen der Lateinschule in je 2 wöchentlichen Stunden ertheilt, im Deutschen nach den Vorlageblättern von Joh. Heinrigs, im Lateinischen von Jul. Brückner, im Griechischen von Nädelin, hin und wieder nach den Modifikationen nach den Prinzipien des Lehrers.

Einen Preis erhalten:

aus der II. Klasse: **Trier,** Otto: Heldenbuch;
„ „ I. „ **Krauß,** Joseph: Körners Werke.

Ihres Fleißes und ihrer Fortschritte wegen verdienen eine lobende Erwähnung:

aus der IV. Klasse: **Geib** Ph., **Perdel** Gustav und Karl, **Peezer, Geib** Karl, **Hagen Heiner, Jacoby, Kiehl, Lindemann, Nieß, Rinck, Simon, Vogt, Wagner, Wildt.**
„ „ III. „ **Enders, Reiß, Wiest** Jos., **Pracht, Wiest** Ernst, **Krieg, Allbrecht, Henn.**
„ „ II. „ **Erlenwein, Klentsch, Much, Mühlberger, Schweitzer, Simon** Alfred, **Thomann, Weitzel.**
„ „ I. „ **Ziegenhain, Allbrecht, Krauß, Handorn, Kopp, Eschenbaum, Keßler, Penny, Graf.**

---

4. Stenographie.

Wöchentlich in 6 Stunden und 3 Kursen nach dem „Kurzgefaßten Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie" (Preisschrift).

Unterkurs: Lehre von der Wortbildung und Wortkürzung (Abschn. I. u. II. des Systems); Schreibübungen; Leseübungen nach dem vorgeschriebenen Lehrbuch.

Mittelkurs: Lehre von der Satzkürzung (Abschn. III. des Systems); Uebungen in der Korrespondenz- und Kammerschrift; Beginn der tachygraphischen Aufnahmen; fortgesetzte Leseübungen.

Ober- oder Ausbildungskurs: Schnellschriftliche Aufnahme kürzerer und längerer Reden u. s. w. mit allmählich zunehmender Beschleunigung des Vortrags; abwechselnd brachy- und orthographische Uebungen an der Tafel.

In sämmtlichen Abtheilungen Hinweis auf den Nutzen und die geist- und sprachbildende Kraft der genialen Erfindung Gabelsbergers.

Am Oberkurs betheiligten sich in rühmlicher Weise:

aus der IV. Gymnasialklasse: Dümmler, Edinger, Kötsch, Weiß.
„ „ III. „ Bechtel, Heng, Rheinberger, Roschó.
„ „ II. „ Thielmann, Pangrotz, Müller, Wildt, Wolfins, Jahnreißen.
„ „ I. „ Goldmann, Weit.

Am Mittelkurs nahmen rühmlichen Antheil:

aus der II. Gymnasialklasse: Hinzler, Fliesen, Harteneck, Crutzer.
„ „ I. „ Engelhorn, Gink, Göbels, Grandpair, Hartmann, König, Müller, Raquet, Rübel, Nicolaus.

Im Unterkurs verdienen lobende Erwähnung:

aus der I. Gymnasialklasse: Herfeldt, Keiper, Levi, Linck, Scheidler, Schmidt, Schmolze;
„ „ IV. Lateinklasse: Berdet Gustav und Karl, Conrad, Drumm, Grib Karl und Philipp, Hagen, Hauter, Heiner, Jakoby, Kiehl, Nieß, Rinck, Schelf, Schwarz, Simon, v. Traitteur, Trost, Vogt, Wild.

Einen Preis erhält: Dümmler, Eugen aus der IV. Gymnasialklasse: Augsburger Monatsblätter, 12. Jahrgang. 1868.

Preiswürdig sind Roschó aus der III., Thielmann und Hinzler aus der II., Gink, Linck und Scheidler aus der I. Gymnasialklasse.

Anm. Inscribirt waren 65 Schüler; am Schlusse noch vorhanden 61. Davon kommen 20 auf den obern, 14 auf den mittlern, 27 auf den untern Kurs.

5. Zeichnungsunterricht.

Als Preis erhält: **Weiß** aus der IV. Gymnasialklasse Becker's Charakterbilder aus der Kunstgeschichte, **v. Leonard** aus der III. Gymnasialklasse: Nürnberger Bildhauerwerke des Mittelalters von Fr. Wagner.

Rühmliche Erwähnung verdienen nach Fleiß und Fortschritt:

in der IV. Gymnasialklasse: **Edinger, Dümmler.**
„ „ III. „ **Schwarz, Osthoff, Wirth.**
„ „ II. „ **Wolfius, Trutzer, Percum, Hartenech.**
„ „ I. „ **Goldmann, Linck, Engelhorn, Scheidter, Gink, Schmolze, Schmidt.**
„ „ IV. Classe der lateinischen Schule:
a) im Freihandzeichnen: **Perdel** Carl, **Hagen, Rieß, Wild, Simon, Percum, Perdel** Gustav,
b) im geometrischen Zeichnen: **Perdel** Carl, **Perdel** Gustav, **Schwarz, Geib** Philipp, **Rink, Croft.**

in der III. Klasse der lateinischen Schule: **Enders, Reiß, Wiest** Joseph, **Wiest** Ernst, **Pracht, Lehmann,**
„ „ II. „ „ „ „ **Erlenwein, Simon** Alfred, **Sedelmaier, Stepp, Trier, Lilier, Rieß, Simon** Hugo, **Weitzel,**
„ „ I. „ „ „ „ **Sandorn, Penny, Schmidt, Kopp, Allbrecht, Graf, Krauß, Ziegenhain.**

---

6. Turnunterricht.

Dieser wurde im Winter- und Sommerhalbjahre in wöchentlich 4 Stunden ertheilt. Einen Preis erhält **Kopf** aus der IV. Gymnasialklasse. Durch Fleiß und Tüchtigkeit der Leistungen ausgezeichnet haben sich:

aus der IV. Gymnasialklasse: **Edinger, Kölsch, Häge, Percum, Becher;**
„ „ III. „ **v. Leonard, Faller, Hauptmann, Groß;**
„ „ II. „ **Gumbart, Forthuber, Trutzer, Thielmann;**
„ „ I. „ **Linck, Gink, Raquet, Renner;**
„ „ IV. Lateinklasse: **Perdel** Karl, **Perdel** Gust., **Rinck, Heiner, Fleischmann;**
„ „ III. „ **Allbrecht, Enders, Pracht, Reiß, Wiest** Jos., **Wiest** Ernst;
„ „ II. „ **Much, Sedelmaier, Knott, Simon** Hugo, **Trier, Klensch;**
„ „ I. „ **Ziegenhain, Lehmann, Schmidt, Allbrecht.**

Statistische Uebersicht

bei Schuljahrs-

	Anfang:	Ende:	Protest.	Kathol.	Israel.
Gymnasium.					
IV. Klasse . . .	21	20	15	4	1
III. „	24	23	18	5	—
II. „	21	21	19	2	—
I. „	25	25	18	5	2
	91	89	70	16	3
Lateinschule.					
IV. Klasse . . .	30	32	28	4	—
III. „	18	16	11	5	—
II. „	30	27	20	7	—
I. „	22	20	15	5	—
	100	95	74	21	—
Zusammen	191	184	144	37	3

Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr begann nach höchster Entschließung vom 14. Mai 1868 am 5. Oktbr. mit schriftlicher und mündlicher Prüfung der Schüler zur Aufnahme in die Lateinschule. Bei den in die unterste Klasse Eintretenden wurde nach höchster Entschließung vom 6. Oktober 1866 insbesondere darauf geachtet, ob sie in den Unterrichtsgegenständen der Volksschule die nöthigen Kenntnisse besitzen, da Aufnahme wie Vorrücken nicht hinreichend befähigter Schüler mit „rücksichtsloser Strenge" zu verhindern ist.

Nach schriftlicher und mündlicher Prüfung zur Aufnahme in eine der drei oberen Gymnasialklassen und nach feierlicher Verlesung der Schulsatzungen in der Aula am 14. d. M., begann am 15. der vorschriftmäßige Unterricht in allen Klassen.

Der Lehrerbestand erlitt in diesem Jahre mehrere Veränderungen. Durch allerhöchste Entschließung vom 13. August 1868 wurde der k. Gymnasialprofessor J. N. Bischoff zum Professor an der polytechnischen Schule in München ernannt, nachdem er als Professor der Mathe-

matik am Gymnasium hier, gleich gediegen an Charakter wie an wissenschaftlicher Bildung, vier Jahre zum Wohle der Anstalt gewirkt hatte.

Die dadurch erledigte Professur der Mathematik und Physik wurde durch höchste Entschließung vom 20. November 1868 dem Mathematiklehrer an der Gewerbschule zu Rothenburg a. d. Tauber, H. E. Nägelsbach, übertragen.

Durch höchste Entschließung vom 15. November 1868 wurde der Gymnasialassistent L. Bartenstein zum Lehrer der ersten Klasse der Lateinschule in Grünstadt ernannt und dessen Stelle hier am 3. Dezember dem bisherigen Aushilfslehrer und geprüften Lehramtskandidaten R. Weltrich übertragen.

Durch höchste Entschließung vom 30. November 1868 wurde der zur Zeit anderweitig verwendete Studienlehrer der 3. Lateinklasse dahier, G. Hoffmann, zum Gymnasialprofessor extra statum ernannt, die hiedurch erledigte Lehrstelle dem Studienlehrer an der isolirten Lateinschule zu Kaiserslautern, August Netzle, verliehen, und der k. Studienlehrer Joh. Dreykorn zum Gymnasialprofessor befördert.

Durch höchste Entschließung vom 28. Januar 1869 wurde, wegen Erkrankung des k. Professors der I. Gymnasialklasse, Alexander Emmert, zur Aushilfe für die Dauer des Studienjahres der geprüfte Lehramtskandidat August Schleussinger der k. Studienanstalt als zweiter Assistent beigegeben.

Am 26. Februar verschied Professor Emmert im 40. Lebens- und 16. Dienstesjahre; in ihm verlor die Anstalt einen durch Fülle des Wissens und durch selbstaufopfernden Lehreifer gleich ehrenwerthen, unvergeßlichen Lehrer, dessen irdische Hülle sie am 27. Februar zur Bestattung in Würzburg feierlich an den Bahnhof hier begleitete.

Durch Entschließung vom 28. März wurde der von dem Metropolitankapitel zu Bamberg vollzogenen Ernennung des Professors der Religionslehre und Geschichte Dr. Joh. Ochs zum Domkapitular, unter Enthebung von seiner bisherigen Dienstesstelle, die allerhöchste Genehmigung ertheilt; mit ihm schied von der k. Studienanstalt nach 14jährigem treuen und eifrigen Dienste an derselben ein durch vielseitige wissenschaftliche Bildung und durch Biederkeit ausgezeichneter Lehrer und Freund der studierenden Jugend. — Bis zur Besetzung der erledigten Lehrstelle wurde unter dem 29. April die Besorgung des Religionsunterrichts für die katholischen Schüler am Gymnasium dem Stadtpfarrer Schäfer, an der Lateinschule dem Kaplan Kuhn übertragen, welcher auch den hebräischen Sprachunterricht für die katholischen Schüler übernahm.

Unter dem 29. März wurde der Privatlehrer J. Molenaar mit der Verwesung der an der k. Studienanstalt erledigten Stelle eines französischen Sprachlehrers betraut, nachdem der bisherige Lehrer der französischen Sprache, M. Koch, im 36. Jahre seines Dienstes an der Anstalt in wohlverdienten Ruhestand getreten war. — Durch allerhöchste Entschließung vom 23. Juli wurde der Studienlehrer Georg Hahn in Speyer zum Gymnasialprofessor an die Stelle des verstorbenen Prof. Emmert befördert.

Am 7. Juli wohnte Herr Domkapitular Hällmayer aus Speier, am 8. und 9. d. M.

Herr Kirchenrath und Dekanatsverweser Krieger dem Religionsunterricht der betreffenden Confession bei, unter ehrender Anerkennung über Haltung und Leistung der Schüler.

Die schriftliche Prüfung zur Erlangung des Gymnasial-Absolutoriums begann am 15. Juli und wurde am 16., 17. und 19. fortgesetzt, die mündliche am 26., 27. und 28. desselben Monats vorgenommen. An ihr betheiligten sich die 20 Schüler der Oberklasse und ein Privatstudierender mit Erfolg.

Der Prüfung für das Absolutorium der Lateinschule unterzogen sich 4 Schüler der vierten Lateinklasse und ein Privatstudierender.

Die Aufnahmsprüfung in die erste Gymnasialklasse geschah am 2., 3., 4. und 5. August — zu dieser stellten sich 28 Schüler der hiesigen Anstalt, 24 von zehn isolirten Lateinschulen der Pfalz und 2 aus dem Privatunterrichte, im Ganzen 54.

Neun Schüler genoßen auch in diesem Jahre wohlthätige Unterstützung aus Kreisfondmitteln.

Die Gymnasialbibliothek und die Schüler-Lesebibliothek wurde nach Maßgabe der Mittel durch mehrere Werke bereichert, deren Anschaffung für die Zwecke der Anstalt wünschenswerth erschien.

Außerdem wurde die Gymnasial-Bibliothek durch folgende Geschenke vermehrt:

I. von Seiten des k. Ministeriums:
1. Sitzungsberichte 1868. II, 2. 3. 4. 1869. I. 1. 2.
2. Bavaria V, 3.

II. Geschenk des Hrn. Verfassers:
Fritz Schultz, Etude sur quelques carex.

III. Geschenke des Hrn. Domcapitular Dr. Ochs:
1. A. Potthast, Wegweiser durch die Geschichtswerke des europäischen Mittelalters.
2. K. Kiesel, die Weltgeschichte für höhere Schulen. 3 Bde.
3. A. Gladisch, die Religion und die Philosophie.
4. K. W. E. Nägelsbach, Hebräische Grammatik.
5. Gudrunlieder, herausg. v. L. Ettmüller.
6. J. Gutenäcker, Beiträge zur Literaturgeschichte Bambergs.
7. K. Rosenkranz, Göthe und seine Werke.
8. Guizot, Mémoires pour servir à l'histoire de mon temps. 8 voll.

IV. Geschenke des Hrn. v. Hofenfels:
1. Zollikofer, Predigten. 3 Bde.
2. Blumenbach, Reisen zur Entdeckung der Quellen des Nils. 4 Bde.
3. Culmann, Geschichte von Bischweiler.
4. Roman, Mémoires sur les revolutions arrivées en Danemark et en Suède.
5. Feßmaier, Geschichte von Bayern.
6. Dückher, Salzburgische Chronika.
7. v. Birnbaum, Geschichte der Stadt Landau.

8. Beschreibung der Grafschaft Tirol.
9. Aettenkhover, Geschichte der Herzoge von Bayern.
10. Chardin, Persian- und Ostindische Reisebeschreibung.
11. Bibliothek der neuesten Reisebeschreibungen. 11 Bde.
12. Ch. J. Kremer, Geschichte des rheinischen Franziens, herausg. v. Lamey.
13. J. M. Kremer, Genealog. Geschichte der Grafen von Saarbrück.
14. E. Young, Nachtgedanken, übers. v. J. A. Ebert.
15. Quaden, Geographisches Handbuch.
16. v. Bergmann, Geschichte von München.
17. v Hontheim, Historia trevirensis. 3 tomi.
18. „ Prodromus historiæ trevirensis.
19. Schannat, Historia episcopatus Wormatiensis.
20. Joannis, Rerum Moguntiacarum. voll. 2.
21. „ Scriptorum historiæ Mogunt. Sylloge.
22. Theatrum orbis terrarum. 2 Bde.
23. Müller, Reichstags-Theatrum. 2 Bde.
24. v. Meyern, Acta Pacis Westphalicæ. 6 Bde.
25. Iselin, Allg. Lexikon. 6 Bde.
26. Bock, Historische, chronologische und geographische Tabellen.
27. Hübner, Genealogische Tabellen. 3 Bde.
28. Stammtafeln der ausgestorbenen Regenten in Bayern.
29. Geschichte des Wild- und Rheingräflichen Hauses.

V. Geschenk des Hrn. Verfassers.

Die ältesten Kirchen im Lande zwischen Rhein, Mosel und Nahe von F. Back.

Die für den Turngarten nöthige Lohe lieferte auch in diesem Jahre Herr Heck mit zuvorkommender Bereitwilligkeit.

Für alle Beweise wohlwollender Gesinnung gegen die k. Studienanstalt wird hiemit gebührender Dank erstattet.

Das neue Schuljahr beginnt am 1. Oktober mit Anmeldung der bisherigen Lateinschüler und derjenigen, welche in eine Klasse der Lateinschule neu eintreten wollen.

Die Gymnasialschüler haben am 4. Oktober dem k. Studienrektorate sich vorzustellen.

Fischer,
k. Studienrektor.